

## SPIELRÄUME

Spielen ist eine wesentliche Voraussetzung für die gesunde Entwicklung unserer Kinder.

Um jedem Kind in seinem Wohnumfeld ein unbeschwertes Spielen zu ermöglichen, unterhält die Stadt Herten rund 70 Spielplätze, offene Schulhöfe und Spielpunkte.

Beim Planen von neuen und beim Umgestalten alter Spielflächen werden in Herten die Kinder gefragt. Sie bestimmen mit, welche Geräte angeschafft und wo sie aufgestellt werden.

Nicht immer ist es für Anwohner und spielende Kinder möglich, gut miteinander auszukommen, da jeder etwas anders möchte. Die „Kinderfreundin“ versucht in schwierigen Fällen zu vermitteln und durch Aktionen ein besseres Verständnis untereinander zu erreichen.

### Arbeitspartner der „Kinderfreundin“ beim Thema „Spielen“:

- Zentraler Betriebshof
- Stadtentwicklung
- Bereich öffentliche Ordnung



## JAN UND JULE



Seit 2009 ist die Kinderfreundin mit dem neuen Logo „Jan und Jule“ in den Schulen unterwegs. „Jan und Jule“ erklären den sicheren Schulweg und begleiten die Beteiligungsverfahren.



Seit 2012 werden Bürger an Infotischen über aktuelle Themen informiert.

## KONTAKT

Stadt Herten  
Kinderfreunde



Beate Kleibrink  
Telefon: (0 23 66) 303 451  
E-Mail: b.kleibrink@herten.de

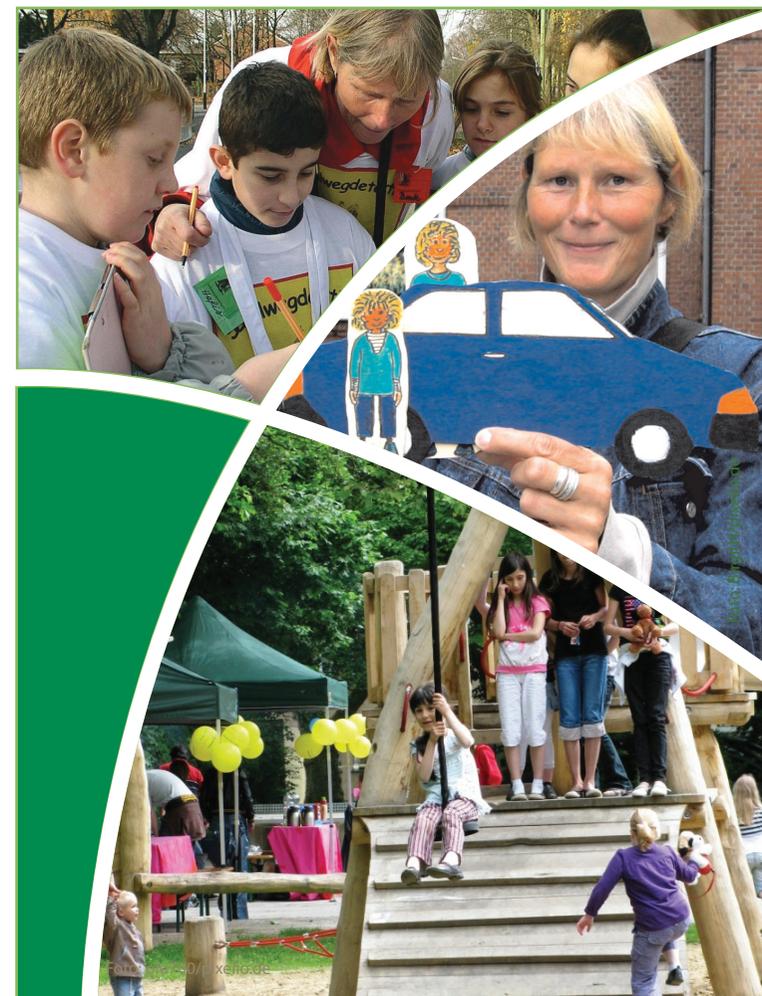
### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Herten | Der Bürgermeister  
Fachbereich 4 - Familie, Jugend und Soziales  
Druck: Eigendruck | Stadtdruckerei Herten  
Auflage: 300  
V.i.S.d.P.: Beate Kleibrink | Kurt-Schumacher-Str. 2 | 45699 Herten  
Fotos: Pressestelle der Stadt Herten  
Veröffentlichung: Juli 2013



## KINDERFREUNDE

Seit über 35 Jahren in Herten



## STADTPLANUNG FÜR KINDER

Eine „kinderfreundliche“ Stadt nimmt die Probleme des täglichen Lebens aus der Sicht der Kinder und Jugendlichen wahr.



Bei Um- und Neubebauungen werden die Kinder und Jugendlichen befragt, Probleme aufgezeigt und Lösungen mit ihnen entwickelt.

Die „Kinderfreundin“ bringt all diese Erkenntnisse in die Planungen der Verwaltung mit ein. Die nach solchen Gesichtspunkten gestalteten Straßen kommen nicht nur den Kindern, sondern allen Bürgern der Stadt zugute.

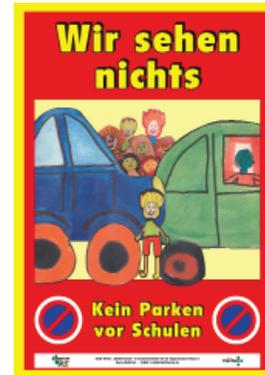


## VERKEHR UND WOHNUMFELD

Der stetig wachsende Verkehr auf den Straßen beeinträchtigt das Leben der Kinder heute immer mehr.



Zur Verbesserung der Situation von Kindern im Verkehr muss eine Vernetzung von baulichen, verkehrslenkenden, aufklärenden, beratenden und erzieherischen Aktivitäten erreicht werden.



Zur Vermeidung von Unfällen arbeitet die „Kinderfreundin“ in den Bereichen:

- Bürgertelefon
- Unfallanalyse
- Ortsbegehungen
- Verkehrsanalysen
- Straßenplanungen mit Kinderbeteiligung
- Ordnungspartnerschaften mit der Polizei
- Öffentlichkeitskampagnen

## KINDER ALS EXPERTEN AUF IHREN EIGENEN WEGEN

Die „Kinderfreundin“ arbeitet mit allen Schulen in Herden eng zusammen.



In Projekten sollen die Schüler befähigt werden, eigene Wege sicher zurückzulegen, Verkehrssicherheit zu trainieren, problematische Straßen zu erkennen und nach Lösungen zu suchen.

Alle Erkenntnisse der Schüler fließen in Planungsvorhaben der Stadtverwaltung ein.



Unterrichtseinheiten von der ersten Klasse an:

- TheaterTill
- „Was Jule kann“
- „So wird mein Schulweg sicherer“
- „Sicher mit dem Bus zur Schule“
- „Sicher mit dem Rad zur Schule“
- „Sicher zu Fuß zur Schule“
- Grundschulpläne
- Mobilitätserziehung

Zusammenarbeit mit:

- allen Bereichen der Verwaltung
- der Polizei
- den Schulen
- den Kindergärten